

forum



TASKI

TRENDS

Die Zeitung von JohnsonDiversey
in neuem Design

DAS MAGAZIN FÜR
HYGIENE &
WERTERHALTUNG

147. AUSGABE – JUNI 2009

JohnsonDiversey



WILLKOMMEN

LIEBE LESERINNEN UND LESER



Herzlichen Dank für Ihr Interesse an den Neuheiten, die wir Ihnen vorstellen möchten.

Sie halten gerade unsere Kundenzeitschrift forum in der Hand oder lesen sie auf dem Bildschirm.

Mit unserer Kundenzeitschrift setzen wir eine jahrzehnte lange Tradition fort. Während des 1. Weltkriegs standen Arthur Sutter weit weniger Aussendienstmitarbeiter zur Verfügung, die seine Kundschaft (damals waren es die Schuhgeschäfte) besuchen konnten, als wir es heute haben.



Arthur Sutter (in der Bildmitte anlässlich einer grossen Schuhputzaktivität an der Landesausstellung 1914 in Bern) nutzte bereits die Kommunikation mittels Kundenzeitschrift.

Damit seine Kunden über die Neuheiten auf dem Laufenden blieben, begann er, Inserate zu schalten und auch Kundeninformationen zu versenden. Aus dieser Schweizer Idee entstanden die WEGA-



Winke, die TASKI-Winke, die TASKI-Trends, die JohnsonDiversey TRENDS und das heutige forum, welches im neuen Layout über die Aktivitäten und Neuheiten von JohnsonDiversey in ganz Europa berichtet.

SCHNELLE INFORMATION KANN BEDEUTEND SEIN

Im Zeitalter des Internets haben wir uns entschlossen, das forum nicht mehr in gedruckter Form per Post zu versenden, sondern es unseren Lesern elektronisch

Ein aktuelles Beispiel der individuellen und schnellen Kommunikationsmöglichkeiten war die Übermittlung der Information betr. Influenza A (H1N1).



zukommen zu lassen. An unseren Verkaufsstellen werden aber weiterhin gedruckte Exemplare aufliegen, und unsere Berater werden solche Exemplare bei ihren Kundenbesuchen dabei haben.

Das forum wird 2mal jährlich erscheinen. Zusätzlich werden wir bei aktuellen Themen Newsletters per E-Mailing versenden. So können wir unsere Kommunikation beschleunigen und gezielter einsetzen.

Einer unserer Kunden, welcher am effizientesten mit dem Grippevirus umging, war C&A. René Dumoulin, Districtmanager Region Ost, war verantwortlich für die Risikoplanung der Verkaufsgeschäfte erarbeitete nach dem Ausbruch der Vogelgrippe im Jahr 2007 mit seinen Kollegen und mit unserem TASKI Planungsexperten Stefan Aregger ein Pandemiekonzept für alle C&A Verkaufsstellen der Schweiz. Wo viele Unternehmen sich im Zusammenhang mit der Mexikogrippe erst informieren mussten, wie sie sich in welcher Phase verhalten sollten, mussten René Dumoulin und sein Team nur noch die Adresslisten aktualisieren, und schon waren sie bereit für alle Eventualitäten.

Unsere Spezialistenteams können Sie darin unterstützen, vorausschauende und umfassende Konzepte zu erstellen, die Ihnen helfen, Ihre Aufgaben effizient und kompetent zu lösen: Mit unserem Sortiment an Produkten, Geräten und Maschinen für den professionellen Einsatz sowie mit unseren Dienstleistungen wie Beratungen, Schulungen und Service, aber auch mit Informationen mittels moderner Medien.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Kundenzeitschrift forum.

Patrick Hanhart, Marketing Direktor JohnsonDiversey Schweiz & Österreich

Möchten Sie unsere Informationen zu wichtigen Themen und Neuheiten per E-Mailing erhalten?
 Dann bestellen Sie den Newsletter unter info.ch@johnsondiverseych.com

EINE SAUBERERE, GESÜNDERE ZUKUNFT

Als WWF-Mitglied setzen wir uns für eine sauberere, gesündere Zukunft ein. So unterstützen wir beispielsweise das vom WWF ins Leben gerufene Projekt HydroSHEDS (kartografische Aufnahme der weltweiten Wasserwege) und traten im letzten Jahr dem WWF-Klimaschutzprogramm bei, bei dem wir innerhalb von fünf Jahren 19 Mio. USD dafür investieren, den eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen.

"Die Klimaschutzverpflichtung entspricht unserem Engagement für den Schutz unseres Planeten, denn ökologische Verantwortung zählt zu den Grundwerten unseres Unternehmens seit mein Ur-Ur-Grossvater die erste der Johnson-Firmen vor 123 Jahren gegründet hat. Bei der Formulierung unserer Wachstumsziele wurde von jeher der Schutz der Gesundheit, das Wohlergehen unseres Planeten und der Menschen vorangestellt."

S. Curtis Johnson, Chairman JohnsonDiversey & Member of the Board of Directors World Wildlife Fund

Diese Verpflichtungen beinhalten die Reduktion der Treibhausgasemissionen der weltweiten Niederlassungen bis Ende 2013 um 8% gegenüber denjenigen vom Jahr 2003 (150'329 Tonnen CO₂). Schätzungsweise wird es sich dabei um eine kumulierte Menge von 89'000 Tonnen handeln.

PLÄNE ZUR REDUZIERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN INNERHALB DES UNTERNEHMENS

Durch verschiedene Massnahmen werden wir unsere Treibhausgasemissionen reduzieren:

- Nutzung hocheffizienter Firmenfahrzeuge sowie von Fahrzeugen, die durch alternative Energien angetrieben werden.
- Schulung der Mitarbeitenden in einer umweltschonenden Fahrweise sowie zum Thema Klimaschutz und Treibhausgasreduzierung allgemein, mit dem Ziel, dass die Mitarbeitenden im Job und in der Freizeit die individuellen Umweltauswirkungen bewusster wahrnehmen.
- Durchführung von unabhängigen und



碳减排先锋
Defensores do Clima
クライメート・セイバーズ
Climate Savers

umfassenden Energieinspektionen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und Produktionsstätten weltweit sowie Implementierung wirkungsvoller Verbesserungsmaßnahmen.

- Einsatz von Energie aus erneuerbaren Ressourcen, welche momentan durch Machbarkeitsstudien überprüft werden.
- Reduzierung der Emissionen, die durch den Geschäftsverkehr entstehen, indem alternative Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

Des Weiteren entwickelt und implementiert JohnsonDiversey derzeit ein Konzept, das bei neuen Produktionsstätten und Vertriebsniederlassungen 50% Energieeinsparung gewährleisten soll.

ZIELE UND ANREGUNGEN FÜR PARTNER, KUNDEN UND LIEFERANTEN

Die eigenen Verpflichtungen und Massnahmen setzen Standards für alle Geschäftspartner und dienen damit als ein Modell für andere Unternehmen der Branche.

JohnsonDiversey legt einen Fokus auf die Optimierung des Produkttransports. Beispielsweise werden Hochkonzentrate hergestellt, um die Produktmengen und dementsprechend auch die nötigen Verpackungen, Transportgewichte sowie den Lagerplatzbedarf zu reduzieren.

Es wird eine Datenbank entwickelt zur Berechnung der Umwelteinflüsse, indem der Produktionsort, das Produktionsvolumen und verschiedene Transportparameter wie Transportvolumen, -entfernung und -art ermittelt werden können.

Bereits konnte ein signifikanter Teil der Reduzierungsziele erreicht werden. 2008 wurde ein System zur Energiemessung eingeführt, um den Prozess der monatlichen Messung des Energieverbrauchs zu vereinfachen. Die hohe Transparenz dieses Systems zeigt Möglichkeiten auf, um den Klimaschutzverpflichtungen schneller und in grösserem Ausmass nachzukommen.

EDITORIAL

Willkommen	02
Eine sauberere, gesündere Zukunft	03

NEU

Spezialistenteam für Ihre Lebensmittelsicherheit	05
TASKI swingo 150: für kleine, überstellte Flächen	06
TASKI ProSpeed: Beschichtungssystem	07
Lang anhaltende Frische für Ihre Wäsche	08
Gläser nachpolieren war gestern	09
TASKI MicroEasy: Manuelle Bodenreinigung	09

REPORTAGEN

Les Roches Int. School of Hotel Management	05
Sihlcity setzt auf TASKI Innovationen	06
Beschichtung im Oberstufenzentrum Flös	08
Flughafen Zürich: höchste Qualitätsstandards	10

EVENTS

Die Schweiz gewinnt den Bocuse d'Or 2011	04
TASKI ProSpeed gewinnt Innovation Award	07

INTERNATIONAL

Ausbau Kompetenzzentrum in Münchwilen	10
---------------------------------------	----

Herausgeber:

JohnsonDiversey Europe B.V., Utrecht
Zweigniederlassung Münchwilen
Postfach
CH-9542 Münchwilen
Tel. +41 71 969 27 27
Fax +41 71 969 22 53
www.johnsondiverseych

E-Mail:

info.ch@johnsondiverseych

Redaktion & Gestaltung:

Jacqueline Schmid

Auflage:

12'000 Ex. deutsch
2'500 Ex. französisch

Erscheinung:

2mal jährlich

DIE SCHWEIZ GEWINNT DEN BOCUSE D'OR 2011



Lyon im Februar 2011: «Der Schweizer Kandidat nimmt die unter den Köchen weltweit begehrteste Trophäe, den "Bocuse d'Or", freudestrahlend und unter tosendem Applaus der Schweizer Fans

entgegen. Stolz blitzen seine Augen in die Menge, als er den Pokal in die Höhe stemmt. Die Ehre ist dem Sieger nicht in den Schoss gefallen. Es ist die Belohnung für aufwendige Trainingseinheiten und die Teilnahme an den Vorqualifikationen des "Goldenen Kochs von Kadi 2010" und am "Bocuse d'Europe 2010".»

Nein, das ist kein Hirngespinnst, sondern eine klare Vision. Nach den hervorragenden Klassierungen der letzten Jahre (5. Rang durch Stéphane Décotterd 2009 und 3. Rang durch Frank Giovannini 2007) liegt der 1. Platz 2011 in greifbarer Nähe. Dabei ist zu bedenken, dass die Schweizer Kandidaten ihre Vorbereitungen und Trainingseinheiten vollumfänglich in ihrer spärlichen Freizeit, neben einer 100%Arbeitsstelle, absolvierten. Dies im Gegensatz zu Spitzenteilnehmern anderer Nationen, welche sich voll und ganz auf die Vorbereitungen zu diesem prestigeträchtigen Wettbewerb

konzentrieren konnten und dafür freigestellt wurden.

Mit Begeisterung und Leidenschaft erbringen Wettkämpfer an den Wettbewerben innovative Leistungen auf höchstem Niveau. JohnsonDiversey schätzt diese Werte und engagiert sich deshalb auch in den kommenden zwei Jahren wieder aktiv am "Goldenen Koch". Zusammen mit dem Organisator "Kadi" werden wir alles unternehmen, um dem Schweizer Kandidaten die bestmöglichen Voraussetzungen bieten zu können, den "Bocuse d'Or 2011" in die Schweiz zu holen.

Die Vorbereitungen zum nächsten anstehenden Event, dem "Goldenen Koch von Kadi 2010" sind bereits angelaufen. Einen Link zu den Ausschreibungsunterlagen mit Informationen und dem Reglement finden Sie unter www.johnsondiverseych.ch.

Anmeldeschluss für Ihre Kandidatur ist der 10. September 2009.

Viel Glück!

SPEZIALISTENTEAM FÜR IHRE LEBENSMITTELSICHERHEIT

Aufgrund der starken Nachfrage nach Dienstleistungen rund um die Lebensmittelsicherheit haben wir uns entschieden, dafür eine separate Abteilung zu bilden. Diese verkauft weder Produkte noch Reinigungsmaschinen, sondern führt Dienstleistungen durch, wie z.B. Hygieneanalysen, -beratungen, die Erstellung von Hygienekonzepten oder von Risikoanalysen für HACCP-Konzepte, Hygieneinspektionen oder In-House-Trainings für Mitarbeiter oder für Kader.

Da die Durchführung der Projekte durch praxiserprobte Spezialisten erfolgt, tritt diese Abteilung unter der Bezeichnung JohnsonDiversey Consulting auf:



DIE HAUPTPROZESSSCHRITTE DER DIENSTLEISTUNGEN VON JOHNSONDIVERSEY CONSULTING



Die Klinik Barmelweid, das Kantonsspital Winterthur oder The Dolder Grand Zürich, haben mit uns schon erfolgreich Lebensmittelsicherheitsprojekte umgesetzt. Sind Sie ebenfalls an diesen Dienstleistungen interessiert? Dann rufen Sie uns an, Telefon +41 71 969 26 48 oder schreiben Sie eine E-Mail an stefan.korsonek@johnsondiverseych.com.

PARTNERSCHAFT MIT LES ROCHES INTERNATIONAL SCHOOL OF HOTEL MANAGEMENT



Les Roches International School of Hotel Management ist eine 55-jährige private Schweizer Institution, die zukünftigen Führungskräften der Hotel- und Tourismusbranche diverse Programme und Studiengänge - vom Hotel-Management Diplom bis zum MBA-Abschluss – anbietet. In der Schweiz liegt der Campus Les Roches in Bluche bei Crans-Montana auf 1274 m ü.M. inmitten der Walliser Alpen. Im Jahr 2007 waren über 1100 Studentinnen und Studenten aus über 80 Ländern eingeschrieben. Les Roches ist auch in Shanghai (China), in Marbella (Spanien) und in Amman (Jordanien) vertreten. Gemäss einer Umfrage bei Personalmanagern internationaler Hotelketten gehört Les Roches weltweit zu den Top 3 Hotel Management-Schulen bzw. Universitäten.

LEITFADEN "PRINCIPLES OF CLEANING SCIENCE" BY JOHNSONDIVERSEY

Zwischen Les Roches und JohnsonDiversey Schweiz besteht bereits seit vielen Jahren eine gute Partnerschaft. Da die Themen "Reinigung/Hygiene" und "Lebensmittelsicherheit" für das Studium wichtig sind, entschied man sich bei Les Roches, das gesamte Unterrichtsmaterial von JohnsonDiversey erstellen zu lassen. Seit Januar 2009 arbeiten die ersten Studentinnen und Studenten in Bluche mit dem neuen Leitfaden. Edward Rachny, der F&B Programme Manager von Les Roches, hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Hilfsmittel in Zukunft weltweit einzusetzen.

INHALT DES LEITFADENS

- Grundkenntnisse der Hygiene
- Mikrobiologie und Lebensmittelsicherheit
- Küchenhygiene
- Maschinelles Geschirrspülen
- Schädlingsbekämpfung
- Gebäudereinigung
- Kalkulation Housekeeping

Anlässlich der Übergabe des Leitfadens durften wir Edward Rachny (ER) einige Fragen stellen.

Welchen Stellenwert haben die Themen „Reinigung/Hygiene“ und „Lebensmittelsicherheit“ in der Studienzeit?

ER: In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Reinigung/Hygiene deutlich gewachsen. In Zeiten von HACCP (Hazard Analysis Critical Control Points) ist eine gute Hygienepraxis mehr denn je zu einem Schlüsselfaktor für Sauberkeit und Sicherheit und damit zu einer wichtigen Erfolgsvoraussetzung geworden.

Im ersten Semester unterrichten wir "Principles of Cleaning Science and Food Hygiene" und im zweiten "ServSafe". In beiden Semestern werden wir intensiv mit unserem neuen Leitfaden, dem Unterrichtsmaterial von JohnsonDiversey, arbeiten, damit unsere Studenten/-innen über aktuellstes Wissen verfügen und die Trends kennen.

Wie beurteilen Sie die Qualität der von JohnsonDiversey erstellten Trainingsunterlagen?

ER: Wir sind bestrebt, unseren Studenten/-innen die Lerninhalte möglichst transparent darzustellen und sie zu erläutern. Damit wollen wir Akzeptanz für die Praxis des Alltags schaffen. Wir stellen uns dieser Herausforderung auf einer professionellen Basis von begreifbarem und praxisnahem Lernen. Dieser neue Leitfaden von JohnsonDiversey hat alle Voraussetzungen, dieses Ziel zu erfüllen.

Welchen Wunsch haben Sie an JohnsonDiversey?

ER: Dass JohnsonDiversey weiterhin der zuverlässigste Anbieter von Produkten und Systemen für Reinigung und Hygiene bleibt. Ich hoffe fest, dass dieses Unternehmen unseren Studenten/innen, den zukünftigen Managern von morgen, weiterhin globale Hilfestellung und aktuellstes Fachwissen vermittelt.

Hier erfahren Sie mehr über die umfangreichen Ausbildungsprogramme und Karrieremöglichkeiten von Les Roches:
www.lesroches.edu

V.r.n.l.: Edward Rachny, F&B Programme Manager Les Roches, Andreas Manz, Country Leader Food Safety Services JD, Marco Bomio, Regionalverkaufsleiter JD.



TASKI SWINGO 150

HANDLICH WIE EIN MOP, LEISTUNGSSTARK WIE EINE MASCHINE

Die neue Scheuersaugmaschine TASKI swingo 150 ist klein, wendig und eignet sich ausgezeichnet zur Reinigung kleiner und stark überstellter Flächen. Die gereinigten Flächen können sofort wieder betreten werden. Neben der hohen Produktivität bietet die TASKI swingo 150 auch ökologische Vorteile. Sie benötigt bis zu 50% weniger Wasser und Reinigungsmittel als die herkömmliche Reinigung mit Mop und Eimer.



Mühevolle Reinigung kleiner und überstellter Flächen. Sofort trockene Böden!



Einfach zu lagern und zu transportieren.

Machen Sie sich selbst ein Bild von den Qualitäten der neuen TASKI swingo 150. Ihr JohnsonDiversey Kundenberater führt Ihnen die Maschine gerne in Ihrem Objekt vor!

TRENDSTADT SIHL CITY SETZT AUF TASKI INNOVATIONEN

TASKI SWINGO 150 IM SIHL CITY ZÜRICH

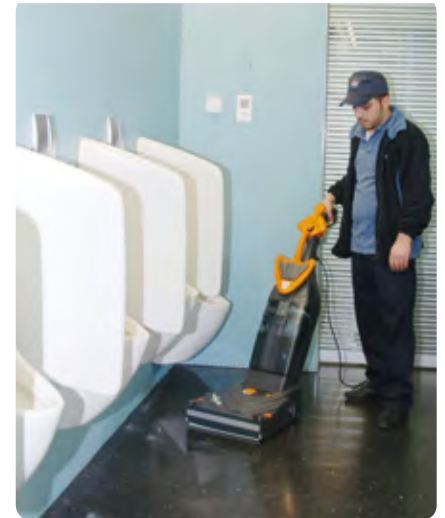
Im Frühjahr 2007 öffnete die Grossüberbauung Sihlcity im Süden der Stadt Zürich erstmals ihre Tore für die Besucher. Wo über 150 Jahre lang die Industriebauten der Papierfabrik das Bild dominierten, ist eine eigene kleine Einkaufstadt mit einem breiten Unterhaltungs- und Gastronomieangebot entstanden. Auf rund 41'000 m² Ladenfläche bieten 80 Geschäfte ihre Produkte an. Das Angebot zielt dabei vorwiegend auf die mittleren bis oberen Einkommensschichten ab. Täglich halten sich rund 20'000 Personen im Sihlcity auf.

IDEAL FÜR KLEINE UND ÜBERSTELLTE FLÄCHEN

Die starke Frequentierung des Objekts und die Positionierung der Angebote im Premium-Segment stellen hohe Ansprüche an die Firma ISS, welche für die Reinigung und den Unterhalt des Objekts verantwortlich ist. Dabei verlässt sich ISS auf die Systeme von JohnsonDiversey. Zur effizienten und gründlichen Reinigung der Toilettenanlage wird seit drei Monaten die TASKI swingo 150 eingesetzt. Sie ist die kleinste voll funktionsfähige Scheuersaugmaschine von JohnsonDiversey und eignet sich bestens zur Reinigung kleiner und überstellter Flächen. Afet Mislimi, Objektleiter ISS, ist begeistert von der Maschine: "Die Maschine ist leicht, handlich und besonders geeignet für verwinkelte Flächen. Auch das Reinigungsresultat ist



V.l.n.r.: Erfahrungsaustausch zwischen Antonio Di Feo, Gebietsleiter ISS, und Afet Mislimi, Objektleiter ISS, sowie Daniel Keller, Portfoliomanager Floor Care Machines JohnsonDiversey.



um ein Vielfaches besser als bei der manuellen Reinigung mit dem Mop". Die TASKI swingo 150 hinterlässt komplett trockene Böden, die sofort wieder betreten werden können. Neben der besseren Hygiene erhöht dies auch die Sicherheit im Objekt.

SCHNELL IM EINSATZ UND EINFACH IN DER WARTUNG

Im Sihlcity wird die TASKI swingo 150 hauptsächlich zur periodischen Zwischenreinigung der verschiedenen sanitären Einrichtungen verwendet. Mit ihrer Unterfahrhöhe von nur 14 cm erreicht sie auch Stellen, die mit einer Einscheibenmaschine nicht erreicht werden können. Für Antonio Di Feo, Gebietsleiter ISS, spielt aber auch die Zeitersparnis eine wichtige Rolle: "Mit der TASKI swingo 150 sind wir viel schneller als mit einer Einscheibenmaschine und einem Wassersauger. Auch die Reinigung und Wartung der Maschine selbst ist sehr einfach und schnell." Mit einem Gesamtgewicht von unter 12 kg kann die Maschine problemlos über Treppenstufen transportiert werden. Die Maschine ist äusserst vielseitig und wird an verschiedenen Orten im Objekt eingesetzt.

Die blitzsauberen Sanitäranlagen des Sihlcity sprechen für sich. ISS hat sich für die richtige Maschine entschieden. Die TASKI swingo 150 trägt zum modernen und gepflegten Erscheinungsbild des Objekts bei und erleichtert die tägliche Arbeit der Gebäudereiniger!

TASKI PROSPEED

TASKI ProSpeed ist ein einfach einsetzbares Anstreichgerät, entwickelt für Beschichtungen auf entsprechenden, elastischen Bodenbelägen, ideal für Flächen bis zu 250 m². Das System besteht aus dem Anstreichgerät, einem speziell für die Applikation von Dispersionen entwickeltem Pad und den bewährten Dispersionen TASKI Jontec Eternum, TASKI Jontec Luna und TASKI Jontec Matt.

TASKI ProSpeed wurde nach den neuesten ergonomischen Erkenntnissen entwickelt:

- Kein Herumtragen von Bidons und Kanistern.
- Die Pouches (Produkte-Sachets) werden einfach in den Halter eingeklickt.
- Die spezielle Form des Griffs garantiert ein einfaches, ermüdungsfreies Arbeiten.
- Beim richtigen Einsatz sucht sich das Gerät den optimalen Winkel von selbst aus. So wird die Körperbelastung des Benutzers reduziert.



SCHNELLER GEHT ES NICHT

BESCHICHTUNG IM OBERSTUFENZENTRUM FLÖS MIT TASKI PROSPEED

Daniel Burren und Patrik Bacchi sind im Oberstufenzentrum Flös in Buchs/SG für den Unterhalt der Schulgebäude und der Turnhalle verantwortlich. Unterstützt werden sie lediglich von drei Personen, die zu je 80% für die täglichen Reinigungsarbeiten im Einsatz stehen.

Die 35-jährige Anlage wird momentan renoviert, und so sehen sich die beiden erfahrenen Schulhauswarte täglich vor neuen Herausforderungen. So wurde z.B. ein grosser Teil der 16 Schulzimmer neu mit einem roten, werkbeschichteten Linol-Marmoleumbelag ausgelegt. Das neue Anstreichgerät TASKI ProSpeed kam den beiden Hauswarten wie gerufen. Die verlegten Böden wurden mit der Scheuersaugmaschine gereinigt und anschliessend mit TASKI ProSpeed und der Dispersion TASK Jontec Matt beschichtet. Patrik Bacchi ist begeistert: "Die Zeitersparnis ist verblüffend. Mit dem neuen TASKI ProSpeed beschichten wir ein 90 m² grosses Schulzimmer in 15 Minuten und erst noch auf angenehme Weise." Und Daniel Burren ergänzt: "Am Ende der Beschichtung eines Zimmers, muss nicht mehr die genauestens Produktmenge ausgegossen werden wie dies bei der Methode mit der Schwammklammer der Fall war. Mit dem



V.r.n.l.: Daniel Burren und Patrik Bacchi, Schulhauswarte im Oberstufenzentrum Flös in Buchs/SG, lassen sich von Bruno Friedrich, Portfoliomanager Floor Care Utensils, JohnsonDiversey, die letzten "Kniffe" erklären.

Trigger am Griff ist die Dosierung optimal abgestimmt".

Die beiden Herren sind sich einig, dass sie mit dem TASKI ProSpeed Zeit und Kosten sparen und durch den Einsatz der Pouches einen Teil zum Umweltschutz beitragen können. Das Handling erfolgt ohne grossen Schulungsaufwand und erlaubt ein ermüdungsfreies Arbeiten. "Das Herumtragen von Produktkanistern fällt weg, das Gerät gleitet sanft und ohne Widerstand. Das Beschichten ist wirklich eine angenehme Arbeit geworden", meint Daniel Burren. "Die gleichmässige Filmbildung erfolgt mittels Einsatz des Spezialpads automatisch", erklärt Patrik Bacchi.

Auf die Frage ob sie das Gerät wieder zurückgeben würden, antworten beide gleichzeitig: "Nein, auf keinen Fall."

TASKI PROSPEED GEWINNT ERNEUT EINEN AWARD

INNOVATION AWARD FÜR TASKI PROSPEED

Nachdem das neue Beschichtungssystem von JohnsonDiversey im Jahr 2008 an der ISSA Show in Las Vegas den ISSA Innovation Award gewann, konnte es an der diesjährigen Europropre in Paris die Fachwelt ebenfalls überzeugen und erhielt im Bereich "Geräte und Zubehör" den Europropre Innovation Award. Ausschlaggebend war für die Jury der geringe Produktverbrauch, das ergonomische Design, das gleichmässige Resultat sowie den ermüdungsfreien Einsatz des Gerätes.

Arnaud Hantisse von JohnsonDiversey Frankreich nimmt an der Europropre in Paris den Award entgegen.



LANG ANHALTENDE FRISCHE FÜR IHRE WÄSCHE



Mit Clax DeoSoft conc., einem einzigartigen Wäscheweichspüler mit deodorierender Wirkung, konnte das Clax Sortiment erweitert werden. Der Weichspüler beseitigt tief im Gewebe festsetzende Gerüche und verleiht der Wäsche einen angenehm frischen Duft sowie eine wunderbare Weich-

heit. Das Produkt basiert auf biologisch sehr gut abbaubaren kationischen Tensiden. Aufgrund der hohen Faseraffinität wird das Faservolumen der Textilwäsche erhalten. Frotteetextilien erhalten somit einen besonders angenehmen und weichen Griff. Clax DeoSoft conc. verbessert den Mangellauf der Flachwäsche und wirkt antistatisch bei Textilien aus synthetischen Fasern. Das besonders lang anhaltende Parfum ist selbst gegen die hohen Temperaturen gewerblicher Wäschetrockner beständig.

mit entsteht auch keine Geruchsbelastung beim Bügeln der Wäsche.

Clax DeoSoft conc. kann für alle Wäschearten aus Baumwolle und Synthetik verwendet werden. Dieses Produkt ist auch für die Nassreinigung von waschtechnisch anspruchsvollen Textilien sehr gut geeignet.

Im Clax Sortiment finden Sie noch weitere Produkte für die professionelle Textilpflege. Wir bieten Ihnen die perfekte Lösung für alle Arten von Textilien:

- Frottee und Handtücher
- Küchenwäsche, Bettwäsche
- Desinfektion und hygienische Textilwäsche
- Mikrofaser
- Fleckenentfernung

Mit den Wäschehygienelösungen von JohnsonDiversey erzielen Sie strahlend saubere und duftend frische Wäsche sowie eine verlängerte Lebensdauer Ihrer Textilien.

Rufen Sie uns an, oder wenden Sie sich an Ihren Kundenberater. Wir beraten Sie gerne.



O.N.T. TECHNOLOGIE

Clax DeoSoft conc. ist mit der O.N.T.-Technologie ausgestattet.



Diese Technologie reagiert gut mit harnstofffählichen Gerüchen, die manchmal auch nach dem Waschen eines Wäschestücks noch wahrzunehmen sind. Die O.N.T. Aktiv-Moleküle überdecken üble Gerüche nicht, sie beseitigen diese. So-

GLÄSER NACHPOLIEREN WAR GESTERN

GLÄSER NACHPOLIEREN? NICHT MEHR FÜR UNSERE KUNDEN!

Die Gäste unserer Kunden lassen sich gerne verwöhnen und haben hohe Ansprüche. Ein gepflegtes Nachessen oder ein gutes Glas Wein auf der Terrasse am See möchte aus einem strahlenden Teller und einem funkelnden Glas genossen werden. "Sauber" ist ein Standard, der zur Selbstverständlichkeit geworden ist.

Verschiedene Ursachen erschweren es, ein Spitzenresultat in der maschinellen Geschirreinigung zu erzielen. Die Mechanik, die Heizung der Maschine, die Wahl der Produkte und speziell die Wasserqualität tragen das ihrige dazu bei. Die Wasserqualität – für Kunden ohne hausinterne Wasserenthärtungsanlage – ist in der Schweiz je nach Witterung nicht immer dieselbe. Unsere Servicetechniker messen deshalb laufend die Gesamt- sowie die Karbonathärte des Wassers bei unseren Kunden.

Um Mineralien, die im Wasser unlöslich sind und nur mit extrem hohem Einsatz an Produkten zu binden wären, Herr zu werden, muss also eine Lösung her. Die Spezialisten der Firma BRITA haben uns ein neues Produkt zur Verfügung gestellt, das speziell für den Einsatz in Gläserespülmaschinen entwickelt wurde.

Der BRITA-Wasserfilter ist ganz einfach neben der Untertisch-Gläserespülmaschine zu platzieren und hilft, ein ausgezeichnetes Resultat zu erzielen.



Dieses neue Produkt wird ausschliesslich durch unsere Servicetechniker Horeca verkauft.

Durch die Zusammenarbeit mit der Firma BRITA aus Neudorf konnten wir nun bei einigen Kunden Probleme lösen, sodass sie einem sorgenfreien Sommer entgegenblicken können.

Wir helfen gerne auch Ihnen, die richtige Wahl der Produkte, Dosierung und Zusatzleistungen zu treffen. Sie haben dann mehr Zeit für Ihre Gäste.

Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater oder unseren Service-Call 0848 84 10 10, wenn Sie mehr wissen oder nur noch strahlende Gläser möchten.



Ein sehr zufriedener Kunde ist das Hotel Bellevue au Lac in Hilterfingen. Bei dem kürzlich geführten Interview bestätigte uns Direktor Klaus Lamprian, dass er nach wie vor von seiner Investition begeistert ist. V.l.n.r.: Armin Sutter und Alfred Hubli, BRITA Wasserfilter-Systeme AG, Klaus Lamprian, Hoteldirektor Bellevue au Lac, Judith Wiesmann und Marcel Echs, JohnsonDiversey Schweiz.

MANUELLE BODENREINIGUNG

TASKI ist bekannt für viele Innovationen zur Optimierung der Bodenreinigung und Werterhaltung: so in letzter Zeit z.B. für die TASKI swingo Scheuersaugmaschinen, das Jonmaster Reinigungskonzept und das TASKI ProSpeed Beschichtungssystem.

Nun aktualisieren die TASKI Spezialisten das Angebot für das manuelle Bodenwischen mit dem neuen TASKI MicroEasy Reinigungssystem.



Das TASKI MicroEasy Reinigungssystem beinhaltet einen Doppelfahreimer, der praktische Ablageflächen für Reinigungsprodukte und -geräte bietet.

TASKI MicroEasy zeichnet sich aus durch:

- Geräte und Zubehör in höchster Qualität
- optimale Handhabung und lange Lebensdauer durch eine robuste Konstruktion aller Elemente des Systems
- erhöhte Produktivität
- ermüdungsfreies Arbeiten durch ergonomisches Design.

Für kleinere Flächen oder solche, die mit weniger Reinigungslösung gereinigt werden können, bietet TASKI neu das TASKI versa plus Reinigungssystem mit Klapphalter an. So können Sie von der erweiterten Auswahl an Reinigungsmops auch vom TASKI versa plus System profitieren und Ihren Bedürfnissen entsprechend kombinieren.

Das komplette TASKI MicroEasy Reinigungssystem und der TASKI versa plus Klapphalter sind ab Mitte Juni 2009 erhältlich. Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater oder rufen Sie uns an. Gerne geben wir Ihnen nähere Informationen.

FLUGHAFEN ZÜRICH

HÖCHSTE QUALITÄTSSTANDARDS AUCH IN DER REINIGUNG

Der Flughafen Zürich ist eine dynamische, mit der ganzen Welt verbundene Verkehrsdrehscheibe sowie ein pulsierendes, interkulturelles Begegnungszentrum mit grosser Anziehungskraft.

Von Zürich aus werden 151 Destinationen in 63 Ländern angefliegen und im Jahr 2008 wurden etwa 22 Mio. Passagiere gezählt. Im internationalen Vergleich hat sich der Flughafen Zürich als Anbieter von hervorragender Qualität etabliert und gilt als führend nicht nur in Europa, sondern weltweit. Vor diesem Hintergrund sind alle Aktivitäten konsequent auf traditionelle Schweizer Werte wie Qualität, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit ausgerichtet. Zahlreiche Auszeichnungen bezeugen, dass der Flughafen Zürich tatsächlich zur internationalen Spitze gehört: So erhielt der Flughafen im Februar 2008 den "Best Traveller Award" für den besten Flughafen Europas und im Oktober 2008 zum fünften Mal in Folge den renommierten "World Travel Award" für seine Nutzerfreundlichkeit und die hohen Qualitätsstandards.

DIE ENTSCHEIDUNG FÜR TASKI: HOHE FLÄCHENLEISTUNG UND EXZELLENTER REINIGUNGSERGEBNISSE

60'000 Passagiere pro Tag hinterlassen eine Menge Schmutz. Um den hohen Qualitätsstandards des Flughafens gerecht zu werden, müssen alle Verschmutzungen möglichst schnell und effizient entfernt werden. Für die Abfertigungshallen hat man sich seitens der Flughafen Zürich AG nach einer intensiven Testphase für die TASKI swingo XP entschieden: "Das innovative Konzept der Maschine, die ausgezeichnete Absaugung und die hohe Flächenleistung haben uns überzeugt" sagt Thomas Oester, Leiter Gebäudereinigung am Flughafen Zürich. Die 75 cm breite TASKI swingo XP passt auch durch enge Lücken, souverän kann um Sitzbänke herum gereinigt werden, ohne dass Beschädigungen befürchtet werden müssen.

Mit nur einer Tankfüllung können ohne lästiges Wiederbefüllen bis zu 4000 m² an einem Stück gereinigt werden und mit



Früher musste immer die Position gewechselt werden, um links oder rechts an der Maschine vorbeischauchen zu können, heute hat man ganz einfach freie Sicht. Alles Faktoren, die die hohe Bedienerfreundlichkeit der TASKI swingo XP unterstreichen.

einer Geschwindigkeit von 6 km/h erledigen die Mitarbeiter des Flughafens Zürich die Arbeit deutlich schneller als bisher. Die unterschiedlichen Beläge wie Granit oder Feinsteinzeug werden problemlos gereinigt, und aufgrund der innovativen Saugleistungen sind alle Böden sofort komplett trocken und wieder begehbar.

Der hohe Qualitätsanspruch zeigt sich auch in Pflege und Wartung der Maschinen. "Wir haben mit der regelmässigen Pflege der Maschinen gute Erfahrungen gemacht" sagt Thomas Oester, "die Maschinen werden viel sorgfältiger behandelt, wenn sie noch wie neu aussehen, und auch die Passagiere schätzen den gepflegten Auftritt, der unser Qualitätsimage zusätzlich unterstreicht."

Seitens des Flughafens erwähnt man auch die gute Betreuung und Beratung durch die Mitarbeiter von JohnsonDiversey. Im Bedarfsfall wird schnell reagiert und die Lösungskompetenz der TASKI-Mitarbeiter "ist wirklich fantastisch".

AUSBAU ENTWICKLUNG

AUSBAU KOMPETENZ-ZENTRUM TASKI FLOORCARE EQUIPMENT (FCE)

Das Vertrauen in den Standort Münchwilen/TG bekräftigte die globale Geschäftsleitung von JohnsonDiversey mit der Investition in den Ausbau der Entwicklungskapazitäten. So wurde die technische Verantwortung für die Neuentwicklung von Geräten und Zubehör im letzten Jahr dem Geschäftsbereich JD Floorcare Machines (FCM) unter der Leitung von Marco Verdonkschot übertragen und das thurgauische Münchwilen als Standort bestimmt. Dies einerseits, um von der grossen Erfahrung der Anwendungstechnik (ATA) und des bestehenden Technical Centers für "Tools" zu profitieren, andererseits aber auch, um den Aufbau der zusätzlich benötigten Funktionen in Logistik, Einkauf und Entwicklung durch das Einbetten in bestehende Strukturen zu erleichtern und zu beschleunigen. Konsequenterweise wurde der Geschäftsbereich in JD Floorcare Equipment (FCE) "umgetauft".

Ein neues Team mit zusätzlichen Geräteentwicklern wurde gebildet und in der ehemaligen Chemischen Fabrik in Münchwilen ein neuer "Tools"-Prototy-

penbereich erstellt, der mit allem ausgerüstet ist, was gebraucht wird, um eine Entwicklung voranzutreiben.

Auch im Bereich der Maschinenentwicklung wurde massiv in Personal und Ausrüstung investiert. Neue Räumlichkeiten mit hellen, modernen Arbeitsplätzen wurde geschaffen und ein zusätzliches Projektteam zusammengestellt.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Ausbau der Entwicklungskapazitäten optimale Bedingungen geschaffen haben, um unseren Kunden Reinigungssysteme nach den neusten Standards und Technologien anbieten zu können.



Einblick in die neuen Räumlichkeiten der TASKI Maschinen Entwicklung.